



<https://biz.li/3v48>

## MASSENSCHLÄGEREI NACH FAMILIENSTREIT

Veröffentlicht am 17.06.2014

Gestern gegen 21 Uhr ist es vor einem Wohnhaus an der Südstraße zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei miteinander verwandten und offenbar seit längerer Zeit zerstrittenen Familien gekommen. Drei Männer (35, 36 und 46 Jahre) haben sich dabei leichte Verletzungen zugezogen.. Nach bisherigen Erkenntnissen war ein 35-Jähriger mit seinem PKW vor das Haus an der Südstraße gefahren, beleidigte die hier wohnenden Verwandten telefonisch und ließ den Motor laut aufheulen. Offenbar provoziert durch dieses Verhalten liefen insgesamt zehn Verwandte - darunter der 46-Jährige - vor das Haus. Während mehrere Personen mit Eisenstangen den 35-Jährigen bedrohten, feuerte der 46-Jährige eine Schreckschusswaffe ab. Der



/ Foto: Peter Hebgen/pixelio.de

junge Mann flüchtete daraufhin mit seinem Mercedes, holte sich Verstärkung und kehrte wenig später mit sieben anderen Männern zurück. Im weiteren Verlauf kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen den beiden Gruppen (insgesamt 14 Männer und vier Frauen zwischen 18 und 46 Jahren). Beim Eintreffen der etwa 40 alarmierten Beamten flüchtete die zehnköpfige Gruppe zurück ins Haus. Bei einer anschließenden Durchsuchung fanden die Beamten im Wohnzimmer des 46-Jährigen eine Schreckschusswaffe und stellten sie sicher. Der 35-Jährige sowie einer seiner Begleiter erlitten leichte Verletzungen und wurden ambulant in einem Krankenhaus behandelt. Der 46-Jährige verletzte sich offenbar selbst beim Hantieren mit der Schreckschusswaffe und konnte das Krankenhaus ebenfalls nach ambulanter Behandlung wieder verlassen. Die Beamten ermitteln nun gegen den 46-Jährigen sowie einen 38- und einen 19-Jährigen wegen gefährlicher Körperverletzung. Die Ermittlungen dauern an.